

Die goldene Käferbohne

ein Märchen von Amanda Javornik und Kalleope Soygül (1c)

Es war einmal ein König, der eine schlimme Krankheit hatte. Sogar der Arzt wusste nicht, was das für eine schlimme Krankheit war. Der Arzt sagte: „Nur die goldene Käferbohne kann eure Hoheit heilen.“ Plötzlich erschien ein merkwürdiger Schatten bei der Tür und ein blondes Mädchen kam vorsichtig herein.

Das Mädchen sagte plötzlich: „Ich werde die goldene Käferbohne holen.“ Der König fragte: „Wie soll ein kleines Mädchen wie du eine so wichtige Bohne finden?“ Das Mädchen antwortete darauf: „Mein Name ist übrigens Paulina und nicht du.“ Der König sagte: „Ok, wenn du es schaffst, dann wird dir ein Wunsch erfüllt.“ Paulina wollte unbedingt ein Pferd haben und der König die goldene Käferbohne. Dann machte sich das Mädchen auf den Weg. Sie ging in den schwarzen Wald und traf eine Fee. Sie fragte, ob die Fee wüsste, wo die goldene Käferbohne sein könnte. Die kleine Fee sagte: „Du musst für die goldene Käferbohne zum Seeungeheuer wandern und mir eine Schuppe bringen, dann gebe ich dir den nächsten Hinweis.“

Paulina marschierte zum See und sah sofort das grüne Ungeheuer mit rauchender Nase. Sie fragte, ob sie eine Schuppe haben könne. Das Seeungeheuer sprach herausfordernd: „Dann musst du mich beim Wettschwimmen besiegen.“ „Ich bin dabei“, rief Paulina aufgeregt. Das Wettschwimmen startete und Paulina stoppte die Zeit vom Seeungeheuer. Dieses brauchte nur unglaubliche zehn Sekunden. Dann sprach Paulina ängstlich: „Du bist aber schnell.“ Aber dann sah sie ein Stück Holz, ein riesengroßes Blatt und eine rote Schnur. Sie baute sich aus den Sachen ein kleines Segelboot und stieg darauf. Somit musste sie nur ein wenig schneller sein als das Seeungeheuer. Dann kam ein ganz starker Wind und er trieb sie in nicht einmal acht Sekunden ans Ende des Sees. Unglaublich, aber sie gewann und bekam eine grüne, glänzende Schuppe vom Seeungeheuer.

Paulina wanderte zurück zur Fee und gab ihr die wertvolle Schuppe. Die Fee sagte: „Gehe 10 Meter geradeaus und dann findest du sie tief in der Erde unter der buschigen Pflanze vergraben.“ Das mutige Mädchen fand die goldene Bohne und grub sie aus.

Sie lief zurück ins Königsschloss und überreichte dem König die goldene Käferbohne. Er war fast am Sterben, zum Glück überlebte er durch Paulinas Tapferkeit. Paulina bekam ihren lang ersehnten Wunsch erfüllt: ein Pferd. Sie ritt überglücklich dem Sonnenuntergang entgegen.